

# V. M. Alekseev — Leben und Werk Eine Bibliographie

Aus sowjetischen Quellen zusammengestellt und übersetzt

Von Hartmut Walravens  
(Köln)

Das nachstehende Material wurde folgenden Arbeiten entnommen:

N. M. Alekseeva: „Archiv akademika V. M. Alekseeva“. *Sovetskoe kitaevdenie*. 2. 1958, 198—204 (Biographischer Abriß, unveröff. Arbeiten).

V. V. Petrov: „Annotirovannaja bibliografija trudov akademika V. M. Alekseeva i trudy o nem“, in: *Literatura i kul'tura Kitaja*. Sbornik statej k 90-letiju so dnja roždenija akademika Vasilija Michailoviča Alekseeva. Moskva: Glav. red. Vost. lit. 1972, 161—198 (Gedruckte Arbeiten).

V. M. Alekseev: *Kitajskaja narodnaja kartina*. Moskva: Nauka 1966 (Unveröffentlichte Werke).

Archiv Akademii Nauk SSSR. *Obozrenie archivnych materialov*. T. 4. Moskva, Leningrad: AN SSSR 1959, S. 278—281 (Manuskripte und unveröff. Werke).

Alekseevs Rezensionen sowie die Literatur über ihn sind aus Platzgründen nicht in die Bibliographie aufgenommen worden; es seien hier nur einige der wichtigsten Arbeiten über Alekseev genannt:

L. Z. Ėjdlin: „The academician V. M. Alexeev as a historian of Chinese literature“ (Akademik V. M. Alekseev kak istorik kitajskoj literatury). Transl. by Francis Woodman Cleaves. *Harvard Journal of Asiatic Studies*. 10. 1947, 48—59.

Alekseev, Vasilij Michajlovič. (Nekrolog). *Vestnik AN SSSR* 1951, Nr. 6, S. 63.

A. G. Grum-Gržimajlo: „Akademik V. M. Alekseev i Geografičeskoe obščestvo. [Pamjati sinologa 1881—1951]“. *Izv. Vsesojuzn. geogr. obšč.* 5. 1951, S. 529—531.

Derk and Galia S. Bodde: „Chinese folk art and the Russian sinologist V. M. Alexeev“. *Journal of Asian Studies*. 27. 1967—68, 339—347.

Die ausführlichste Würdigung Alekseevs ist in dem oben genannten Sammelband *Literatura i kul'tura Kitaja*. Moskva 1972 enthalten. Die unveröffentlichten Arbeiten und die Manuskripte Alekseevs befinden sich zum größten Teil im Fond 820 des Archivs der Akademie der Wissenschaften der UdSSR. Wenn die Nummer der Archiveinheit zu ermitteln war, wurde sie in eckigen Klammern beigegeben. Der Zusatz [A] bedeutet, daß sich das Manuskript im Besitz von Frau N. M. Alekseeva befindet.

In der Bibliographie werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

AN SSSR Akademie der Wissenschaften der UdSSR

IAN *Izvestija (Imperatorskoj) Akademii nauk.*

IGGO *Izvestija Gosudarstvennogo geografičeskogo obščestva.*

IRAIMK *Izvestija Rossijskoj Akademii istorii material'noj kul'tury.*

IRGO *Izvestija Imp. Russkogo geografičeskogo obščestva.*

- RNIR *Referaty naučno-issledovatel'skich rabot, Izd. AN SSSR, Otdelenie literatury i jazyka.*
- VAN *Vestnik Akademii nauk SSSR.*
- ZIV *Zapiski Instituta vostokovedenija AN SSSR.*
- ŽMNO *Žurnal Ministerstva narodnogo prosvěščenija.*
- ZNORAO *Zapiski Numizmatičeskogo otdelenija Russkogo archeologičeskogo obščestva.*
- ZVORAO *Zapiski Vostočnogo otdelenija (Imp.) Russkogo archeologičeskogo obščestva.*

Der Akademiker Vasilij Michajlovič Alekseev hat einen reichen literarischen Nachlaß hinterlassen. Das Archiv Alekseev, jetzt in der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, besteht aus einer wertvollen Sammlung von Materialien und Dokumenten, die das unermüdliche und vielseitige Leben des Gelehrten, seine langjährige pädagogische und wissenschaftliche Tätigkeit und seine große organisatorisch-gesellschaftliche Arbeit widerspiegeln.

Alekseev begann seine wissenschaftliche Tätigkeit gleich nach Verlassen der Orientalischen Fakultät der Petersburger Universität, wo er Vorlesungen des bekannten russischen Sinologen V. P. Vasil'ev [1818—1900] hörte und bei den Professoren A. O. Ivanovskij, V. A. Peščurov und P. S. Popov studierte. 1902 wurde er bei der Fakultät gehalten zur Vorbereitung auf den Professorenrang. Nach Ablegung seiner Magisterexamina 1904 ging er auf eine zweijährige Studienreise nach England und Frankreich und sammelte Material für eine Dissertation über chinesische Amulette und beschäftigte sich mit Problemen der allgemeinen Sprachwissenschaft und Phonetik.

Ende August 1906 unternahm Alekseev eine neue Reise, diesmal nach Osten, wo er drei Jahre verbrachte. In Peking beschäftigte er sich mit chinesischer Folklore, klassischer Literatur, Phonetik, Umgangssprache und Zeitungstexten. Im Frühling 1907 nahm er an der Expedition des französischen Sinologen Edouard Chavannes durch drei Provinzen Nordchinas teil. 1908 bereiste er selbständig Mittelchina und besuchte Hankow, Wuchang, Shanghai, Hangchou und Suchou. Auf seiner Reise, die er größtenteils zu Fuß machte, sammelte Alekseev eine große Menge von populären Bildern, die er mit russischen Kennern chinesischer Folklore zusammen bearbeitete, und eine Anzahl Heiligenbilder, Holzschnitte etc. (jetzt befindet sich die Sammlung in der Eremitage). Alekseev führte ständig ein Reisetagebuch, in das er seine Beobachtungen eintrug.

Nach seiner Rückkehr nach Petersburg im Dezember 1909 trat Alekseev mit einer Reihe von Vorträgen über seine Reisen in der Geographischen und Archäologischen Gesellschaft hervor und begann mit dem Unterricht an der Universität. Im Jahre 1911 ging er auf eine Studienreise nach London und Paris, im folgenden, 1912, besuchte er die Küstengebiete Ost- und Südchinas: Shanghai — Amoy — Swatow — Fuchou — Kanton, von wo er viel ethnographisches Material, Ausgaben chinesischer Klassiker, Historiker und Dichter und auch Lehrmaterial für den Unterricht mitbrachte.

1916 verteidigte er seine Magister-Dissertation *Kitajskoe poëma o poëte — Stansy Sykun Tu* [Ein chinesisches Gedicht über den Dichter — Die Stanzas des Szu-k'ung T'u] — eine große Arbeit, zu der er später ständig zurück-

kehrte. Er arbeitete an Übersetzungen chinesischer Monographien in Zusammenhang mit *Poëma o poëte* und verfaßte *Kitajskaja trilogija — poët, čudožnik, kalligraf* [Eine chinesische Trilogie — Dichter, Maler und Kalligraph].

Nach der Oktoberrevolution entwickelte Alekseev eine unermüdliche Tätigkeit; er hielt einen Kurs über chinesische Literatur im Geographischen Institut und verwaltete dort den Lehrstuhl für Fremdsprachen (1919—1924), war Professor des Englischen am Staatsinstitut für Kunstgeschichte und hielt dort einen Kurs über chinesische Volkskunst (1919—1923), er wurde Wirkliches Mitglied des wissenschaftlichen Forschungsinstituts für Sprach- und Literaturgeschichte bei der Petrograder, dann Leningrader Universität und leitete dort den Unterricht der Aspiranten (1918—1929), er war Wirkliches Mitglied des Kollegiums der Orientalisten beim Asiatischen Museum und trat dort mit Vorträgen hervor (1918—1930). Er hielt populäre Vorlesungen über die chinesische Kultur, besonders über das Theater; er war Mitglied des Redaktionsfachkollegiums des Verlages *Vsemirnaja literatura* [Weltliteratur] und Sekretär der Orientabteilung des Verlags (1919—25); er trat in das Redaktionskollegium der Zeitschrift *Vostok* [Orient] ein, in der er auch mit Aufsätzen und Übersetzungen hervortrat. 1922 und 1923 veröffentlichte er die beiden ersten Bände seiner Übersetzung des *Liao-chai chih-i — Liši čary* [Fuchszauber] und *Monachi-vošebniki* [Mönche und Zauberer]. In die gleiche Zeit gehört der Briefwechsel mit Maxim Gorkij (die Briefe befinden sich im Gorkij-Archiv im Institut für Weltliteratur). Seit 1920 war Alekseev Professor des Chinesischen am Zentralinstitut der lebenden orientalischen Sprachen, später Orient-Institut, wo er bis 1938 den Unterricht leitete.

1923 reiste Alekseev nach Deutschland, England und Frankreich, um einige wissenschaftliche Arbeiten in Bibliotheken und Museen dieser Länder abzuschließen und um die Erweiterungen der chinesischen Sammlungen nach dem Kriege kennenzulernen. Im Dezember desselben Jahres wurde er zum korrespondierenden Mitglied der Akademie der Wissenschaften der UdSSR gewählt. Fast das ganze Jahr 1926 verbrachte er auf Reisen: März-April in London, wo er auf Einladung der Londoner Universität in der School of Oriental Studies eine Reihe von Vorlesungen über die chinesische Religion, das Theater und die Volkskunst hielt; Juni-September in der ethnologisch-linguistischen Abteilung einer von der Kommission der Akademie der Wissenschaften zur Erforschung der mongolischen und tannu-tuwinischen Volksrepubliken organisierten Expedition. Als sowjetischer sinologischer Fachmann besuchte er Ulan-Bator und Peking. Bald darauf hielt er auf Einladung des Collège de France Vorlesungen über chinesische Literatur, die dort als Buch veröffentlicht wurden. Da er nicht in der Lage war, am 17. Internationalen Orientalistenkongreß, der 1927 in Oxford stattfand, persönlich teilzunehmen, sandte Alekseev seinen Vortrag „Problema sverščeloveka v teorii klassicizma Su Sjunja“ [Das Problem des Übermenschen in der Theorie des Klassizismus des Su Hsün] dorthin. Ebenfalls 1928 kam die Übersetzung der *Strannye istorii* [Seltsame Geschichten] des P'u Sung-ling heraus. 1937 erschien der vierte Band der Übersetzungen aus dem *Liao-chai chih-i* von P'u Sung-ling: *Rasskazy o ljudjach neobyčajnyh* [Erzählungen von ungewöhnlichen Menschen]. 1929 wurde Alekseev zum Wirklichen Mitglied der

Akademie der Wissenschaften gewählt. Gleichzeitig wählte ihn die Metropolitan Library, Peking, zum korrespondierenden Mitglied. Von 1930 an arbeitete er viel über das Problem der Romanisierung der chinesischen Schrift und hatte den Vorsitz in einer Kommission, die beim Orient-Institut der Akademie der Wissenschaften eingerichtet worden war. Gleichzeitig wurde er Leiter des chinesischen Kabinetts des Orient-Instituts und zugleich begann er mit dem Stab des Kabinetts die Arbeit an der ersten Instruktion zur Kompilation eines chinesisch-russischen Wörterbuchs. Mit dieser Arbeit befaßte sich Alekseev bis zu seinem Tode. 1935 wurde er zum Mitglied der amerikanischen Academy of Social and Political Science und der American Oriental Society und 1946 zum Wirklichen Mitglied der National Geographic Society in Washington gewählt. Die Jahre 1941 — Sept. 1944 war er in Boro-voj (Nordkasachstan) evakuiert, wo er emsig an Übersetzungen für eine Anthologie chinesischer Prosa und Poesie und an der Vorbereitung einer Reihe von Arbeiten auf Grund dieser Übersetzungen arbeitete.

In den Nachkriegsjahren leistete Alekseev außer seiner Lehrtätigkeit wie früher große gesellschaftliche und organisatorische Arbeit und trat mit zahlreichen Vorlesungen und Vorträgen über die Wissenschaft und Literatur betreffende Themen hervor. 1950, schon schwer krank, setzte er seine Tätigkeit im Orient-Institut und an der Leningrader Universität fort; im Sommer befaßte er sich mit der Überarbeitung seiner Übersetzungen aus dem *Liaochai chih-i* für eine Neuauflage. Seine letzte Arbeit war eine Rezension von L. Z. Ėjdlins *Bo Czuj-i. Četverostišija* [Po-Chü-i: Vierzeiler].

Am 12. Mai 1951 starb Vasilij Michailovič Alekseev.

*Gedruckte Arbeiten V. M. Aleksejevs (mit Ausnahme der Rezensionen):*

1. „Spisok kitajskich knig, postupivšich v Aziatskij Muzej iz nasledstva doktora E. V. Bretšnejdera“ [Liste der chinesischen Bücher, die aus dem Nachlaß Emil Bretschneiders ins Asiatische Museum gelangt sind].

IAN 5. Ser., 17. 1902, Nr 4, Mus. Asiat. Notitiae. 2, S. 070—071.

Auch in: *Mélanges asiatiques*. 12. 1906, 58—59.

2. „Spisok kitajskich knig, postupivšich v Aziatskij Muzej v dar ot A. N. Gudzenko“ [Liste der chinesischen Bücher, die als Geschenk von A. N. Gudzenko ins Asiatische Museum gelangt sind].

IAN 5. Ser., 17. 1902, Nr 4, Mus. Asiat. Notitiae. 2, S. 072—075.

Auch in: *Mélanges asiatiques*. 12. 1906, 60—63.

3. [Mit Emil Bretschneider:] „Index Encyclopaediae Sinicae T'u Shu Tsih Ch'eng, denuo editae a. 1880“.

IAN 5. Ser., 21. 1904, Nr 1, Mus. Asiat. Notitiae. 5, S. 08—012.

Auch in: *Mélanges asiatiques*. 12. 1906, 74—78.

4. „Zametki ob izučenii Kitaja v Anglii, Francii i Germanii“. [Notizen über das Studium Chinas in England, Frankreich und Deutschland].

ŽMNP N. S. 5. 1906, Sept., 101—139; 1907, Okt., 277—340.

Auch Sonderdruck: St. Petersburg 1906. 104 S.

5. „Numizmatičeskaja kolekcija bogdachana Cjañ Luna“ [Die Münzsammlung des Kaisers Ch'ien-lung].

Auch als Sonderdruck: St. Petersburg 1906. 22. S.

Beschreibung von 77 chinesischen Münzen in der Eremitage; Übersetzung eines Achtzeilers (mit mandjurischer, mongolischer und türkischer Version) Ch'ien-lungs und zweier Widmungen und Berichte (mit mandjurischer Version) an Ch'ien-lung aus Anlaß des Fundes und Ordens einer Münzsammlung.

6. *Opisanie kitajskih monet i monetovidnych amuletov, nachodjaščichsja v Numizmatičeskom otdelenii Imperatorskogo Ermitaža* [Beschreibung der chinesischen Münzen und münzähnlichen Amulette, die sich in der Numismatischen Abteilung der Kaiserlichen Eremitage befinden]. St. Petersburg 1907. 74 S.

469 Nrn. Münzen, 32 Nrn. Amulette, 22 Nrn. Silber- und Goldbarren.

7. „Archaeological survey of the environs of China's ancient capitals.“ *JNCBRAS* 40. 1909, 1—9.

Über Lo-yang und Ch'ang-an, auf Grund des Besuchs der Städte mit der Chavannes-Expedition.

8. *Tsung-shu san chu*<sup>[1]</sup> *Tri pal'my, stichotvorenje Lermontova* [„Drei Palmen“, ein Gedicht Lermontovs]. Per. na kit. V. M. Alekseeva (v sotrudničestve s Van An-lanem). Per. ritmičeskim razmerom Lju Dabenja [Übers. v. Alekseev in Zusammenarbeit mit Wang An-lang. Metrische Übersetzung v. Liu Ta-pen].

Pekin [1909]. 1 Bl.

9. „Gul'nja mjačam u nadvodnym carstvi“ [Ballspiel im Wasserreich]. Kitajskaja kazka s „Tysjacy apavedaǎnĕu — Lao Dzaj — Dzy“. Pers. s kit. *Naša Niva*. 1910, 8 (21) Juli, Nr 28, S. 423—425.

Weißrussische Übersetzung einer Novelle aus dem *Liao-chai chih-i*.

10. [Üb.] „Daos z gor Lao“ [Der Taoist vom Berge Lao]. Pers. s kit. *Naša Niva*. 1910, 10 (23) Juni, Nr 23/24, S. 357—359.

Weißrussische Übersetzung einer Novelle aus dem *Liao-chai chih-i*.

11. „O kitajskom chrame“ [Über den chinesischen Tempel]. *IRGO* 46. 1910, 371—380.

Auch als Sonderdruck: St. Petersburg 1911. 10 S.

12. „Prof. V. P. Vasil'ev.“

*S. Peterburgskie vedomosti* 1910, 27. April (10. Mai), Nr 92, S. 1.

13. „Rezultaty fonetičeskich nabljudenij nad pekinskim dialektom (1906—1909)“ [Resultate phonetischer Beobachtungen über den Pekinger Dialekt]. *IAN* 6. Ser., 1910, S. 935—942.

Auch in: *Mélanges asiatiques*. 14. 1910, 333—340.

14. „Sovremennaja reforma kitajskogo obrazovanija“ [Die gegenwärtige Reform der chinesischen Bildung].

*Vestnik Evropy*. 1910, 310—320.

15. *Fonetičeskaja chrestomatija* [Phonetische Chrestomathie]. St. Petersburg 1910. 32 S.

[1] 棕樹三株

16. „O nekotorych glavnyh tipach kitajskich zaklinatel'nyh izobraženij po narodnym kartinam i amuletam“ [Über einige Haupttypen chinesischer Zauberdarstellungen auf populären Bildern und Amuletten]. ZVORAO 20. 1911, Nr 2/3, S. 1—76.

Auch als Sonderdruck: St. Petersburg 1910. 76 S.

17. „O razgovornom oboznačenii kitajskich tak nazываемых ključevykh znakov“ [Über die umgangssprachliche Bezeichnung der chinesischen sogen. Radikale].

ZVORAO 20. 1911, Nr 1, S. 049—051; Erg.: Nr 2/3, S. 231.

18. *Programma lekcii V. M. Alekseeva „O kitajskich chramach i narodnyh poveřjach“, illjustriruemoj diapozitivami* [Programm einer Vorlesung Alekseevs: Über chinesische Tempel und chinesischen Volksglaubens, mit Diapositiven].

Minsk 1911. [4] S.

19. [Ub.] „Stichotvorenija v proze poëta Li Bo, vospevajuščie prirodu“ [Gedichte in Prosa des Li Po zum Lobe der Natur].

ZVORAO 20. 1911, Nr 2/3, S. 185—195.

Auch als Sonderdruck: St. Petersburg 1911. 11 S.

20. *Kitajskie teksty k lekcijam privat-docenta V. M. Alekseeva, 1910 i 1911—1912 akad. gody* [Chinesische Texte zu den Vorlesungen des Privatdozenten Alekseev. Akad. Jahre 1910 und 1911/12].

Charbin 1912. VI, 115 S.

21. „Kitajskie monetovidnye amulety i blagoželatel'nye medaly iz kolekcii Imperatorskogo Ermitaža“ [Chinesische münzartige Amulette und glückbringende Medaillen aus der Sammlung der Kais. Eremitage].

ZVORAO 21. 1913, Nr 2/3, S. 1—51; 8 Bl. III.

Auch als Sonderdruck: St. Petersburg 1912. 51, 3 S., 8 Taf.

22. [Chinesische Gedichte (9. Jahrh.) über den Dichter, seine Eingebung und sein Schaffen].

ZVORAO 21. 1913, Nr 1, S. XXVII—XXVIII.

Referat eines Vortrags vom 24. Febr. 1911.

23. „Kratkij otčet o komandirovke v Kitaj letom 1912 goda privat-docenta SPb. universiteta V. M. Alekseeva“ [Kurzer Bericht über eine Reise des Privatdoz. der Petersburger Universität V. M. Alekseev nach China im Sommer des Jahres 1912].

*Izvestija Rus. Komiteta dlja izučenija Sred. i Vost. Azii v ist., archeol. lingv. i étnogr. otnošenijach.* Ser. 2. 1913, Nr 2, April, S. 75—77.

24. *Opisanie japonskich doreformennyh zolotykh i serebrjannykh monet kolekcii Imperatorskogo Ermitaža* [Beschreibung der japanischen Gold- und Silbermünzen bis zur Reform in der Sammlung der Kais. Eremitage].

St. Petersburg 1913. 51 S., 7 Bl. III.

Laut Aufdruck Sonderdruck aus: *Zapiski Numizmatičeskogo otdelenija Russkogo Archeologičeskogo obščestva.* Bd 2 [aber nicht enthalten].

25. *Pamjati D. A. Peščurova (Nekrolog)* [Zum Gedenken an D. A. Peščurov]. Reč'. 4. 11. 1913.

26. „Kitajskaja poëma o poëte. Stansy Sykun Tu“ (837—908) [Ein chinesisches Gedicht über den Dichter. Die Gedichte des Szu-k'ung T'u (837—908)]. IAN 6. Ser., 1914, S. 188—190.

In der Kolumne „Berichte über wissenschaftliche Arbeiten“, Vorgestellt in der Sitzung der hist.-phil. Klasse am 29. Jan. 1914 von S. F. Oldenburg.  
27. [Üb.] *Kitajskaja poëma o poëte. Stansy Sykun Tu (837—908)* [Ein chinesisches Gedicht über den Dichter. Die Gedichte des Szu-k'ung T'u (837—908)]. *Perevod i issledovanie. (S priloženiem kitajskich tekstov.)* Petrograd: Dressler 1916. IX, 140, 481, [3], 155 S.

Übersetzung und Untersuchung des *Shih-p'in* des Szu-k'ung T'u<sup>[2]</sup>.

28. *Položenija k magisterskoj dissertaciji privat-docenta V. M. Alekseeva „Kitajskaja poëma o poëte. Stansy Sykun Tu (837—908). Perevod i issledovanie, s priloženiem kitajskich tekstov. Petrograd 1916“*. [o. O. 1916] 2 S.

Thesen zu der Magister-Dissertation Alekseevs (cf. Nr 27).

29. „Ob opredelenii kitajskoj literatury i ob očerednych zadačach ee istorika“ [Über die Bestimmung der chinesischen Literatur und die für ihren Historiker anstehenden Aufgaben]. *ZMNP N. S. 69. 1917, Mai, 45—57.*

30. „O zagadočnych nadpisjach v oblasti Jun-nin“ [Über rätselhafte Inschriften im Gebiet von Yung-ning]. *ZVORAO 24. 1917, Nr 1/4, S. XIII.*

Resümee.

31. „Bessmertnye dvojniki i daos s zolotuju žaboj v svite boga bogatstva“ [Die unsterblichen Doppelgänger und der Taoist mit der Kröte im Gefolge des Gottes des Reichstums]. *Sbornik Muzeja antropologii i étnografii im. Petra Velikogo pri Ros. Akad. Nauk. 5. 1918, Nr 1, S. 253—318.*

Auch als Sonderdruck: Petrograd 1918, S. 253—318.

32. „Kitajskaja literatura“ [Die chinesische Literatur].

*Literatura Vostoka. Bd 2, Petrograd 1920, S. 5—37.*

33. „Kitajskij i korejskij fondy“ [Die chinesische und koreanische Sammlung].

*Aziatskij Muzej Rossijskoj Akademii Nauk. 1818—1918. Kratkaja pamjatka Petersburg 1920, S. 44—65.*

34. „Dannye o kitajskoj trgovle“ [Angaben über den chinesischen Handel]. *Vostok. 1. 1922, 102—103.*

Material aus: *The China Year Book 1921—1922.*

35. „Iz kitajskich lirikov“ [Aus den chinesischen Lyrikern]. *Vostok. 1. 1922, 39.*

Einführungsworte zu Übersetzungen von Ju. K. Ščuckij.

36. „Kitajskaja respublika“ [Die chinesische Republik]. *Vostok. 1. 1922, 92—97.*

Material aus: *The China Year Book 1921—1922.*

37. [Ub.] „Liše carstvo“ [Das Fuchsreich]. Iz rasskazov Ljao-Čžaja (XVII—XVIII vv.). Per. s kit. V. M. Alekseev.

Vostok. 1. 1922, 15—38.

Übersetzungen aus dem *Liao-chai chih-i*.

38. [Ub.] *Ljao Čžaj. Tom pervyj. Liši čary* [Fuchszauber]. Iz *sbornika strannych rasskazov Pu Sun-lina (Ljao Čžaj čži i)*. Per. i predisl. V. M. Alekseeva. Peterburg: Vsemirnaja literatura 1922. 159 S.

Übersetzungen aus dem *Liao-chai chih-i*.

39. „Pečat' v Kitae“ [Die Presse in China].

Vostok. 1. 1922, 100—102.

Material aus: *The China Year Book 1921—1922*.

40. „Russkie pisateli v kitajskich perevodach“ [Russische Schriftsteller in chinesischen Übersetzungen].

Vostok. 1. 1922, 73—79.

Über eine Verlagsannonce in der Zeitschrift *Hsin Chung-kuo*; über die chinesische Übersetzung von Tolstoj's *Tri smerti von KENG K'uang* (KENG Chi-chih).

41. *Antologija kitajskoj liriki VII—IX vv. po R. Chr.* [Anthologie chinesischer Lyrik des 7. bis 9. Jahrhunderts]. Per. v stichach Ju. K. Ščuckogo. Red., vvodnye obobščeniya i predisl. V. M. Alekseeva. Moskva, Peterburg: Vsemirnaja literatura 1923. 144 S.

42. [Ub.] „Van Vej. Tajny živopisi“ [Wang Wei: Die Geheimnisse der Malerei]. (Katechizis). Per. s kit. V. M. Alekseeva.

Vostok. 3. 1923, 31—36.

43. [Ub.] „Drevnee (iz poetičeskoj ispovedi Li Bo)“ [Das Alte (Aus der poetischen Konfession Li Po's)]. Per. s kit. V. M. Alekseeva.

Vostok. 2. 1923, 35—40.

44. „Zolotaja moneta v Kitaja“ [Goldmünze in China].

*Annaly*. 1923, Nr 3, S. 299—300.

Über die 1916 von Yüan Shih-k'ai und 1919 von der Regierung in Yünnan geprägten Münzen.

Zu: I. Stewart LOCKHART: „A note on three Chinese gold coins.“

*New China Review*. 1921, 386.

45. „Kitaevedenie v Pariže“ [Sinologie in Paris].

Vostok. 2. 1923, 132—34.

46. „Kitajskaja scena“ [Die chinesische Bühne].

*Žizn' iskusstva*. 1923, 6. Febr., Nr 5, S. 6—7.

47. [Ub.] *Ljao Čžaj. Monachi-volšebniki* [Mönche und Zauberer]. Iz *sbornika strannych rasskazov Pu Sun-lina (Ljao Čžaj čži i)*. Per. i predisl. V. M. Alekseeva.

Moskva, Petrograd: Vsemirnaja literatura 1923. 278 S.

Übersetzungen aus dem *Liao-chai chih-i*.

48. [Ub.] „Carevna zaoblačnyh pljuščej“ [Die Prinzessin des Efeus über den Wolken]. Per. s kit.

*Beseda* (Berlin). 1923, Mai-Juni, Nr 1, 154—157.

Übersetzung der Novelle „Yün-lo kung-chu“ aus dem *Liao-chai chih-i*.



49. [Ub.] „Oujan Sju. Obrazcy prozy“ [Ou-yang Hsiu: Prosa-Proben]. Pers. s kit. V. M. Alekseeva.  
*Vostok*. 3. 1923, 41—47.
50. „Očerki sovremennogo Kitaja“ [Skizzen des modernen China].  
*Vostok*. 2. 1923, 105—117.

Übersicht über die chinesischen Zeitungen.

51. „Russkoe vostokovedenie za granicej“ [Russische Orientalistik im Ausland].  
*Vostok*. 2. 1923, 132.
52. „Učenie Konfucija v kitajskom sinteze“ [Die Lehre des Konfuzius in chinesischer Synthese].  
*Vostok*. 3. 1923, 126—149.
53. „Sud'by kitajskoj archeologii“ [Die Schicksale der chinesischen Archäologie].  
*IRAIMK* 3. 1924, Nr 3, S. 49—80.
54. „Vid kitajskoj drevnej knjig“ [Das Aussehen der alten chinesischen Bücher].  
*IRAIMK* 4. 1925, 205—208.
55. „Izučaeete li vy novuju poëziju?“ [Studieren Sie die neue Dichtung?].  
*Vostok*. 5. 1925, 235—236.
56. [Ub.] „Li Bo. Iz četverostišij“ [Li Po: Aus den Vierzeilern]. Per. s kit. V. M. Alekseev.  
*Vostok*. 5. 1925, 87—102.
57. [Ub.] „Liu Šu-ja. Kak smenjalis moi idealy“ [Iz odnoj kitajskoj avtobiografii] [Liu Shu-ya: Wie meine Ideale sich änderten (Aus einer chinesischen Autobiographie)]. Per. s kit. V. M. Alekseeva.  
*Vostok*. 5. 1925, 184—201.

Das Original erschien in *Hsin Chung-kuo* vom 15. Mai 1920.

58. [Ub.] „Ljao Čžaj. Talanty kitajskogo sud'i“ [Die Talente eines chinesischen Richters]. Per. s kit. V. M. Alekseeva.  
*Vostok*. 5. 1925, 103—126.

Übersetzung von Novellen aus dem *Liao-chai chih-i*.

59. „Novoe kitajskoe izdanje zametok po iskusstvu“ [Eine neue chinesische Ausgabe der Notizen über Kunst, *Wen-i ts'ung-shu*].  
*Vostok*. 5. 1925, 234—235.
60. „Novye izdanija znamenitych kitajskich romanov“ [Neuausgaben bedeutender chinesischer Romane].  
*Vostok*. 5. 1925, 236.
61. „Proizvedenija dal'nevostočnogo iskusstva v Pariže“ [Werke fernöstlicher Kunst in Paris].  
*Vostok*. 5. 1925, 270—71.
62. *Kitajskij kul't boga Guanja* [Der chinesische Kult des Gottes Kuan-ti]. [Leningrad 1926.] 4 S.  
 (Russkij Muzej, étnogr. otdel.)
63. „Les destinées de l'archéologie chinoise.“  
*Revue des arts asiatiques*. 3. 1926, 131—140, 202—216.

- Übersetzungen von „Sud'by kitajskoj archeologii“. Cf. Nr 53.
64. „Sur quelques problèmes de la Chine moderne.“  
*Bulletin de l'association française des amis de l'Orient*. N. S. 1926, Déc., Nr 8, S. 3—6.
65. „Iz oblasti kitajskogo chramovogo sinkretizma“ [Aus dem Bereich des Tempel-Synkretismus].  
*Vost. zap.* 1. 1927, 283—296.
66. „Kitaj“ — *Teatr narodov Vostoka. Putevoditel' po vystavke, ustroennoj v Bol'shom konferenc-zale Akademii 26 marta — 9 aprilja 1927 g.* [China. — Theater der Völker des Orients. Führer durch die im Großen Konferenzsaal der Akademie aufgebaute Ausstellung, 26. 3. — 9. 4. 1927.]  
Leningrad: Akad. Nauk SSSR 1927, S. 3—5.
67. [Ub.] *Ljao Čžaj. Strannye istorii* [Seltsame Geschichten], Pers. s kit. originala, predisl. i primečanija professora V. M. Alekseeva.  
Leningrad: Mysl' 1928. 272 S.

Übersetzungen aus dem *Liao-chai chih-i*.

68. *The Chinese gods of wealth*. A lecture delivered at the School of Oriental Studies, University of London, on 26th March, 1926. Published by the School of Oriental Studies in conjunction with The China Society.  
(London) 1926. 36 S., 24 Taf.
69. „Les problèmes de la littérature chinoise contemporaine.“  
*Revue de Paris*. 15. April 1929, S. 907—920.
70. „Pamjati akademika B. Ja. Vladimircova“ [Zum Gedenken an den Akademiker B. Ja. Vladimircov].  
VAN 1931, Nr 8, S. 11—18.
71. „Predposylki k latinizaciji kitajskoj pišmennosti“ [Voraussetzungen für eine Romanisierung der chinesischen Schrift].  
VAN 1931, Nr 4, S. 1—6.
72. „O Jih tung-fang hsüeh-che chih o-hao“ [Traurige Nachricht über den Tod eines russischen und eines japanischen Orientalisten].  
*Kuo-li Pei-p'ing t'u-shu-kuan kuan-k'an*. 5. 1931, Nr 5, S. 129—30.

Zum Tode B. Ja. Vladimircovs.

73. *Kitajskaja ieroglifičeskaja pišmennost' i ee latinizacija* [Die chinesische Zeichenschrift und ihre Romanisierung].  
Leningrad: Akad. Nauk SSSR 1932. 178 S.
74. „V. I. Lenin na kitajskom jazyke“ [Lenin in chinesischer Sprache].  
VAN 1933, Nr 1, S. 13—20.
75. „Voprosy, svjazannye s russkogo transkripciej na sovremennoj geografičeskoj karte Kitaja (Zapiska k novoj karte Kitaja — Mongolii — Japonii, izdannoju Goskartogeodeneju GGU VSNCh SSSR)“ [Fragen bezüglich der russischen Transkription auf einer modernen geographischen Karte Chinas (Notiz zu einer neuen Karte Chinas, der Mongolei und Japans)].  
IGGO 65. 1933, 516—524.
76. „Konec kitajskoj gramoty“ [Das Ende der chinesischen Schrift], *Večer*. Moskva. 22. 11. 1933.
77. „Evoljucija i revoljucija kitajskogo jazyka i kitajskoj literatury, ota-

žennye v revoljucii Oktjabrja" [Evolution und Revolution der chinesischen Sprache und Literatur, reflektiert in der Oktoberrevolution].

*Trudy nojabrskoj jubilejnoj sessii Akademii nauk SSSR*. Leningrad 1933, S. 542—550.

78. „K vystavke kitajskich kartin v Ermitaže“ [Zur Ausstellung chinesischer Bilder in der Eremitage].

*Vystavka kitajskoj živopisi*. Katalog [Ausstellung chinesischer Malerei. Katalog]. Leningrad: Ermitaž 1934, 5—22.

79. „K istorii demokratizacii kitajskoj starinnoj literatury (O novellach Ljao Čžaja)“ [Zur Geschichte der Demokratisierung der chinesischen alten Literatur (Über die Novellen des Liao-chai)]. *Sergeju Fedoroviču Ol'denburgu. K pjatidesjatiletiju naučno-obščestvennoj dejatel'nosti* [Sergej Fedorovič Oldenburg zum 50jährigen Jubiläum seiner wissenschaftlich-gesellschaftlichen Tätigkeit].

Leningrad: Akad. Nauk SSSR 1934, S. 37—49.

80. [Ub.] „Kitajskij poët o kitajskoj muzyke“ [Ein chinesischer Dichter über die chinesische Musik].

*Sbornik statej k sorokaletiju učenoj dejatel'nosti akademika A. S. Orlova* [Sammlung von Aufsätzen zum 40jährigen Jubiläum der wissenschaftlichen Tätigkeit des Akademikers A. S. Orlov]. Leningrad: Akad. Nauk SSSR 1934, S. 541—545.

Mit Übersetzung von WANG Yü-ch'eng's<sup>[81]</sup> „Oden zur Musik der großen Einheit“ nach dem *Szu-pu ts'ung-k'an*-Text.

81. „O novych sinonimičeskich slovarjach kitajskoj pišmennosti“ [Über neue Synonymenwörterbücher der chinesischen Schrift].

*Bibliografija Vostoka*. 5/6. 1934, 5—9.

82. „Sistemy kitajskoj ieroglifiki“ [Systeme der chinesischen Zeichenschrift]. *VAN* 1934, Nr 2, S. 15—20.

83. [Ub.] „Tajny živopisi (Traktat, pripisivaemyj Van Veju, chudožniku VIII v.)“ [Die Geheimnisse der Malerei (Traktat, Wang Wei, dem Maler des 8. Jahrh. zugeschrieben)]. Per. s kit.

*Vystavka kitajskoj živopisi*. Katalog [Ausstellung chinesischer Malerei. Katalog]. Leningrad: Ermitaž 1934, S. 23—29.

Abdruck aus: *Vostok*. 3. 1923. Cf. Nr 42.

84. „Tragedija konfucianskoj ličnosti i mandarinskoj ideologii v novellach Ljao Čžaja“ [Die Tragödie der konfuzianischen Persönlichkeit und der Mandarinenideologie in den Novellen des Liao-chai].

*IAN* 7. Ser., *Otd. obščestv. nauk*, 1934, 437—454.

85. „Der Schauspieler als Held in der Geschichte Chinas.“

*Asia Major*. 10. 1934, 33—58.

Übersetzung von „Aktery-geroi na stranicah kitajskoj istorii“. Cf. Nr 86.

86. „Aktery-geroi na stranicah kitajskoj istorii“ [Der Schauspieler als Held in der Geschichte Chinas].

*Vestnik Dal'nevostočnogo filiala AN SSSR*. 1935, Nr 11, S. 107—120.

87. „Kitajskij fol'klor i kitajskaja narodnaja kartinka“ [Chinesische Folklore und chinesisches populäres Bild].

VAN 1935, Nr 4, S. 63—68.

88. [Üb.] „Konfucij v gimne i epigrafike“ [Konfuzius in Hymne und Epigraphik]. Per. s kit., vstup. stat'ja i primeč. V. M. Alekseeva.

Vostok. Sbornik pervyj. Literatura Kitaja i Japonii. Moskva, Leningrad: Academia 1935, S. 271—283.

89. [Üb.] „Ljao Čžaj. Novelly“ [Novellen aus dem *Liao-chai chih-i*]. Per. s kit., vstupit. stat'ja i primeč. V. M. Alekseeva.

Vostok. Sbornik pervyj. Moskva, Leningrad: Academia 1935, S. 285—300.

90. „N. Ja. Marr. K karakteristike učenogo i universitetskogo dejatel'ja“ [N. Ja. Marr. Zur Charakteristik des Gelehrten und Universitätsmannes].

Problemy istorii dokapitalističeskich obščestv. 1935, Nr 3/4, S. 62—69.

91. „Principy perevodov sočinenij V. I. Lenina na kitajskij jazyk“ [Die Prinzipien bei den Übersetzungen Lenins ins Chinesische].

ZIV 3. 1935, 5—12.

Über LENINS *Ausgewählte Werke* in chinesischer Übersetzung, Moskva 1931.

92. „Sergej Fedorovič Ol'denburg kak organizator i rukovoditel' našich orientalistov“ [S. F. Oldenburg als Organisator und Leiter unserer Orientalisten].

ZIV 4. 1935, 31—57.

93. „Sovremenny sistemy sovremennyh kitajskich ieroglifov“ [Die modernen Systeme der modernen chinesischen Zeichen].

Akademiku N. Ja. Marru. Sbornik statej [Dem Akademiker N. Ja. Marr. Sammlung von Aufsätzen]. Moskva, Leningrad: AN SSSR 1935, S. 3—19.

94. „Chinese folk-art demands attention.“

Moscow Daily News. 4. 1935, Nr 97, 27. April, S. 3.

95. „Chinese theater not so „strange“ as it seems, says academician“.

Moscow Daily News. 4. 1935, Nr 82, 9. April, S. 3.

96. „Les chinois peints par eux-mêmes.“

Le Journal de Moscou. 30. 3. 1935, Nr 13, S. 5.

97. „Kitajskaja fantastičeskaja povest“ [Die chinesische phantastische Erzählung].

Kniž. novosti. 30. 5. 1937, Nr 10, S. 28—29.

98. [Üb.] *Ljao Čžaj. Rasskazy o ljudjach neobyčajnyh* [Erzählungen über ungewöhnliche Leute aus dem *Liao-chai*]. Iz serii novell „Ljao čžaj čži i.“ Per. s kit., predisl. i komment. akad. V. M. Alekseeva. Ill. kit. čudožnikov.

Moskva, Leningrad: AN SSSR 1937. 494 S.

99. „Russkie pisateli v sovremennom Kitae“ [Russische Schriftsteller im modernen China].

Kniž. novosti. 30. 11. 1937, Nr 22, S. 56—57.

Über Übersetzungen GOGOLS, GORKIJS, B. LAVRENEVS und P. ROMANOVJS.

100. *La littérature chinoise. Six conférences au Collège de France et au Musée Guimet (Novembre 1926).*

Paris: Geuthner 1937. 232 S.

(Annales du Musée Guimet, Bibliothèque de vulgarisation. 52.)

101. „Klasičeskaja poézija drevnego Kitaja“ [Die klassische Dichtung des alten China].

*Knž. novosti.* 10. 3. 1938, Nr 5, S. 19.

Über die *Shih-ching*-Übersetzung A. A. ŠTUKINS.

102. „Botanik V. L. Komarov i ruskaja kitaistika“ [Der Botaniker V. L. Komarov und die russische Sinologie].

*IGGO* 71. 1939, 1422—1425.

103. „Kitajskaja literatura (Istoriko-bibliografičeskij očerk)“ [Die chinesische Literatur (Ein historisch-bibliographischer Abriss)].

*Kitaj. Istorija, ekonomika, kul'tura, gerolčeskaja bofba za nacional'nuju nezavisimost'* [China. Geschichte, Wirtschaft und heroischer Kampf um nationale Unabhängigkeit]. *Sbornik statej pod red. akad. V. M. Aleksejeva, L. I. Dumana i A. A. Petrova.* Moskva, Leningrad: AN SSSR 1940, S. 288—299.

104. *Kitajistika v našem universitete* [Sinologie an unserer Universität].

*Nauč. sessija, posjaščennaja 125-letiju Leningradskogo Universiteta* [Wissenschaftliche Sitzung zur 125-Jahrfeier der Leningrader Universität]. Leningrad 1944, 2 S.

Resümee.

105. „Rimljanin Goracij i kitaec Lu Czi o poetičeskom masterstve“ [Der Römer Horaz und der Chinese Lu Chi über die dichterische Meisterschaft]. *IAN, Otd. literatury i jazyka.* 3. 1944, 143—164.

106. „Gofkij v Kitae“ [Gorkij in China].

*Učenyje zapiski Voen. instituta inostr. jazykov.* 1. 1946, Nr 2, S. 38—40.

107. „Kitajskij poet-pejzažist o svoem vdohnovenii i o svoem pejzaže (Kitajskaja živopiš v kitajskom sinteze XVIII veka)“ [Ein chinesischer Dichter und Landschaftsmaler über seine Inspiration und seine Landschaft (Die chinesische Malerei in chinesischer Synthese des 18. Jahrhunderts)].

*Zvezda.* 1945, Nr 12, S. 143—150.

Mit Übersetzung des *Hua-p'in* von HUANG Yüeh<sup>[4]</sup> (1750—1841).

108. „O šedevrach kitajskoj poetičeskoj prozy“ [Über Meisterwerke chinesischer dichterischer Prosa].

*Leningradskij institut.* 13. 4. 1945, Nr 13, S. 1.

109. „Otraženje bofby s zavoevateljami v istorii i literature Kitaja“ [Die Widerspiegelung des Kampfes mit den Eroberern in der Geschichte und Literatur Chinas].

*IAN, Otd. literatury i jazyka.* 4. 1945, Nr 5, S. 187—199.

110. „Sila i pravo v kitajskich istoričeskich teorijach“ [Macht und Recht in den chinesischen historischen Theorien].

*Naučnaja sessija 1945 g. (16—30 nojabrja 1945 g.). Tezisy dokladov po sekcii vostokovedenija* [Wissenschaftliche Sitzung 1945. Thesen der Vorträge in der Orientalistischen Sektion]. Leningrad: Univ. 1945, S. 3—4.

Resümee.

111. „Sinologija“ [Sinologie].

[4] 黄钺：畫品

*Bol'saja Sovetskaja Enciklopedija* [Große Sowjet-Enzyklopädie], 1. Aufl., Bd 51. 1945, S. 174—175.

112. Utopičeskij monizm i „kitajskie ceremonii“ v traktatach Su Sjunja (XI v. n. e.) (Iz istorii bofby konfucianstva s revoljucionnoj ideologiej) [Der utopische Monismus und die „chinesischen Zeremonien“ in den Abhandlungen Su Hsün's (11. Jahrh.) (Aus der Geschichte des Kampfes des Konfuzianismus mit der revolutionären Ideologie)]. *Sovetskoe vostokovedenie*. 3. 1945, 146—176.

Mit Übersetzung des *Liu-ching lun* Su Hsün<sup>[6]</sup>.

113. „Akademičeskaja nauka v Leningrade i ee auditorija“ [Die akademische Wissenschaft in Leningrad und ihre Zuhörerschaft].

*VAN* 1946, Nr 10, S. 97—98.

114. „O zvukovom toždestve pri izučenii inostrannyh jazykov“ [Über die Klangidentität beim Studium ausländischer Sprachen].

*Učenyje zapiski Voen. instituta inostr. jazykov*. 2. 1946, Nr 3, S. 3—4.

115. „Pesn' moemu prjamomu duchu“ kitajskogo patriota XIII vaka Veñ Tjañ-sjana“ [„Ein Lied direkt nach meinem Geschmack“ des chinesischen Patrioten des 13. Jahrhunderts Wen T'ien-hsiang].

*Trudy Voen. instituta inostr. jazykov*. 1946, Nr 2, S. 47—54.

Mit Übersetzung des *Cheng ch'i ko* von WEN T'ien-hsiang<sup>[6]</sup> (1236—1282).

116. „Sinologičeskie ustanovki perevodčika“ [Sinologische Richtlinien des Übersetzers].

*Nauč. sessija 1946 g. Tezisy dokladov po sekcii vostokovedenija* [Wiss. Sitzung 1946. Leitsätze der Vorträge in der Orientalistischen Sektion]. Leningrad 1946, S. 8—9.

Resümee.

117. „Akademičeskaja nauka v Leningrade i ee auditorija“.

*RNIR* za 1946 g. 1947, S. 29.

Abdruck aus *VAN*, Nr 10, 1946. Cf. Nr 113.

118. [Üb.] „Artist-kalligraf i poët o tajnach v iskusstve pišma. Kitajskaja poëma“ [Ein Künstler, Kalligraph und Dichter über die Geheimnisse in der Schriftkunst. Ein chinesisches Gedicht].

*Sovetskoe vostokovedenie*. 4. 1947, 19—33, 5 S. chin. Text u. Taf.

Übersetzung des *Shu-p'in* von YANG Ching-tseng<sup>[7]</sup>.

119. „Artist, kalligraf i poët o tajnach v iskusstve pišma“.

*RNIR* za 1945 g. 1947, S. 29—30.

Referat der Arbeit in *Sovetskoe vostokovedenie*. Cf. Nr 118.

120. „Bol'soj akademičeskij kitajsko-russkij slovař“. [Das große akademische chinesisch-russische Wörterbuch]. T. 1. Pod red. V. M. Alekseeva.

*RNIR* za 1946 g. 1947, S. 7—9.

Referat.

121. „Buddijskaja stela v monastyre Touto-sy o triumfal'nom prišestvii

[ 5 ] 蘇洵：六經論 [ 6 ] 文天祥：正氣歌 [ 7 ] 揚景曾：書品

v Kitaj buddizma". [Die buddhistische Stele im Kloster T'ou-t'o szu über den triumphalen Einzug des Buddhismus in China].

RNIR za 1946 g. 1947, S. 30.

Referat eines Vortrages.

122. „Voprosy kitajskogo byta“ [Probleme der chinesischen Lebensweise].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 35.

Referat eines Vortrages.

123. „Vostok i nauka o Vostoke“ [Der Orient und die Wissenschaft vom Orient].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 34.

Referat einer Vorlesung.

124. „Glava iz istorii kitaizacii buddizma“ [Ein Kapitel aus der Geschichte der Sinisierung des Buddhismus].

IAN, *Otd. literatury i jazyka*. 6. 1947, 453—54.

Autorreferat eines Vortrages.

125. „Go'rkij v Kitae“.

RNIR za 1945 g. 1947, S. 27—28.

Referat eines Aufsatzes, gedruckt in *Učenyje zapiski Instituta inostr. jazykov*. Cf. Nr 106.

126. „Grečeskij logos i kitajskij dao“ [Der griechische logos und das chinesische tao].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 33.

Referat eines Vortrages.

127. „Ženščina v Kitae“ [Die Frau in China].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 34.

Referat eines Vortrages.

128. „Iz cikla novyč spravočnyč posobij po istorii Kitaja“ [Aus einem Zyklus neuer Nachschlagewerke für die Geschichte Chinas].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 36.

Referat einer Rezension.

129. „Kitaistika v Leningradskom gosudarstvennom universitete“ [Sinologie an der Leningrader Staatlichen Universität].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 28.

Referat eines Vortrages.

130. „Kitajskaja literaturnaja glossolalija i novye opyty russkogo perevoda ee predstavitelej sredi šedevrov kitajskoj čudožestvennoj prozy“ [Chinesische literarische Glossolalie und neue Versuche der russischen Übersetzung ihrer Vertreter unter den Meisterwerken chinesischer schöngeistiger Prosa].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 31.

Referat eines Vortrages.

131. „Kitajskaja poëzija v kitajskoj poëtičeskoj ocenke“ [Die chinesische Dichtung in chinesischer dichterischer Wertung].

IAN, *otd. literatury i jazyka*. 6. 1947, S. 454—455.

Autorreferat eines Vortrages.

132. „Kitajskij istorik v ideale i dejstvitel'nosti“ [Der chinesische Historiker in Ideal und Wirklichkeit].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 42.

Referat eines Vortrages.

133. „Kitajskij palindrom v ego naučno-pedagogičeskom ispol'zovanii“ [Das chinesische Palindrom in seinem wissenschaftlich-pädagogischen Gebrauch]. *RNIR* za 1946. 1947, S. 29.

Referat eines Aufsatzes, gedruckt in *Pamjati akademika L'va Vladimiroviča Ščerby*. Cf. Nr 169.

134. „Kitajskij poët-pejzažist o svoem vdochnovenii i o svoem pejzaže“. *RNIR* za 1945 g. 1947, S. 26.

Referat eines Aufsatzes, gedruckt in *Zvezda*. Cf. Nr 107.

135. „Kitajskij stich i ego očarovanie v svidetel'stve poëtov Kitaja“ [Der chinesische Vers und sein Zauber im Zeugnis der Dichter Chinas]. *RNIR* za 1945 g. 1947, S. 35.

Referat eines Vortrages.

136. „Kitajskij ton i russkaja intonacija“ [Der chinesische Ton und die russische Intonation]. *RNIR* za 1945 g. 1947, S. 36—37.

Referat eines Vortrages.

138. „Kitajskij jazyk v sistematičeskom opisanii i karakteristike“ [Die chinesische Sprache in systematischer Beschreibung und Charakteristik]. Č. 1. Ustnaja reč'. *RNIR* za 1945 g. 1947, S. 30.

Referat.

139. „Kul'tura Kitaja“ [Die Kultur Chinas]. *RNIR* za 1945 g. 1947, S. 33—34.

Referat einer Vorlesung.

140. „Laboratornaja filologija“ [Laboratoriumsphilologie]. *RNIR* za 1945 g. 1947, S. 38.

Referat eines Vortrages. Über experimentelle Methoden in der Philologie.

141. „Moi rabotoy v évakuacii nad materialami po istorii kitajskoj literatury“ [Meine Arbeiten während der Evakuierung an Materialien zur Geschichte der chinesischen Literatur]. *RNIR* za 1945 g. 1947, S. 33.

Referat eines Vortrages.

142. „Novyj kitajskij slovař kitajskich pisatelej i problema sinologičeskogo spravočnika“ [Ein neues chinesisches Schriftstellerlexikon und das Problem eines sinologischen Handbuchs]. *RNIR* za 1945 g. 1947, S. 35—36.

Referat einer Rezension, gedruckt in *Učenyje zapiski Voen. instituta inostr. jazykov* 1948, Nr 5.

143. „Novyj metod i stil' perevodov na evropejskie jazyki kitajskich drevnyh klassikov“ [Neue Methoden und neuer Stil der Übersetzungen der alten chinesischen Klassiker in europäische Sprachen]. *RNIR* za 1946 g. 1947, S. 29.

Referat eines Vortrages.

144. „O novejšem kitajskom perevode puškinsgogo Evgenija Onegina“



[Über die neueste chinesische Übersetzung von Puschkins *Evgenij Onegin*].  
RNIR za 1945 g. 1947, S. 37.

Referat eines Vortrages. Über die Übersetzung von Lü Ying (1943).

145. „O trudnom kitajskom tekste“ [Über einen schwierigen chinesischen Text].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 37.

Referat.

146. „Otraženje boľby s zavoevateljami v istorii i literature Kitaja“.

RNIR za 1945 g. 1947, S. 27.

Referat eines Aufsatzes, gedruckt in *IAN, Otd. literatury i jazyka*. 4. 1945. Cf. Nr 109.

147. „Pamjati sovetskich kitaistov, pogibšich pri blokade Leningrada“ [Zur Erinnerung an die sowjetischen Sinologen, die bei der Blockade Leningrads umgekommen sind].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 37.

Referat von Gedenkreden.

148. „Perspektivy učaščegosja kitaista“ [Perspektiven des Sinologiestudenten].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 34.

Referat einer Vorlesung.

149. „Pesň moemu prjamomu duchu“ kitajskogo patriota XIII v. Veň Tjańsjana“.

RNIR za 1945 g. 1947, S. 28.

Referat eines Aufsatzes, gedruckt in *Trudy Voen. instituta inostr. jazykov*. 1946, Nr 2. Cf. Nr 115.

150. „Poëzija vina v Kitae“ [Weindichtung in China].

RNIR za 1946 g. 1947, S. 30.

Referat eines Vortrags.

151. „Poëzija Lermontova v Kitajskoj poëzii“ [Die Dichtung Lermontovs in der chinesischen Dichtung].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 37.

Referat eines Vortrags.

152. „Poëma o poëte“ Sykun Tu (837—908) v novom perevode“ [Das Gedicht über den Dichter des Szu-k'ung T'u (837—908) in neuer Übersetzung].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 29.

Referat eines Vortrages.

153. [Unter der Flagge des Großen Oktober].

VAN 1947, Nr 11, S. 79—80.

154. „Predislovie i posvjaščenie“ [Vorwort und Widmung].

*Sovetskoe vostokovedenie*. 4. 1947, 7—12.

Zur 40 Jahrfeier der wiss. Tätigkeit I. Ju. KRAČKOVSKIJS.

155. „Rabočaja bibliografija kitaista“ [Arbeitsbibliographie des Sinologen].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 29.

Referat.

156. „Rebus na kitajskoj narodnoj kartinke“ [Rebus auf dem chinesischen populären Bild].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 37.

Referat eines Vortrages.

157. „Rol' antologii i monografii v sostavlenii istorii kitajskoj literatury“ [Die Rolle der Anthologie und Monographie bei der Abfassung einer Geschichte der chinesischen Literatur].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 34—35.

Referat eines Vortrages.

158. „Rol' pamjati v žizni i dejatel'nosti učenogo“ [Die Rolle des Gedächtnisses in Leben und Tätigkeit des Gelehrten].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 38—39.

Referat eines Vortrages.

159. „Rol' pamjati v usvoenii inostrannyh jazykov“ [Die Rolle des Gedächtnisses bei der Erlernung fremder Sprachen].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 38.

Referat eines Vortrages.

160. „Sila i pravo v kitajskih istoričeskih teorijach“.

RNIR za 1945 g. 1947, S. 31.

Referat eines Vortrages, dessen Leitsätze gedruckt wurden in *Naučnaja sessija* 1945 g. Cf. Nr 110.

161. „Sovetskaja sinologija“ [Die sowjetische Sinologie].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 28—29.

Referat.

162. „Sovetskij opyt rešenija zadači perevoda kitajskih chudožestvennyh literaturnych proizvedenij s priloženiem obrazcov“ [Der sowjetische Versuch der Lösung der Aufgabe der Übersetzung der chinesischen schönen Literatur, mit Beigabe von Mustern].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 30.

Referat.

163. „Sovremennye elementy sovremennyh dvujazyčnyh slovarej i tezis dlja sovremennogo kitajsko-russkogo slovarja“ [Moderne Elemente der gegenwärtigen zweisprachigen Wörterbücher und Thesen für ein modernes chinesisch-russisches Wörterbuch].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 29.

Referat.

164. „Utopičeskij monizm i „kitajskie ceremonii“ v traktatach Su Sjunja (XI v. n. e.)“.

RNIR za 1945 g. 1947, S. 26.

Referat eines Aufsatzes, gedruckt in *Sovetskoe vostokovedenie* 3. 1945. Cf. Nr 112.

165. „Francuz Bualo i ego kitajskie sovremenniki o poëtičeskom masterstve“ [Der Franzose BOILEAU und seine chinesischen Zeitgenossen über die dichterische Meisterschaft].

RNIR za 1945 g. 1947, S. 32—33.

Referat eines Vortrages. Ein Gedicht YÜAN Huang's (*Shih-fu*) und ein Brief SUNG Liang's (14. Jahrh.).

166. „O poslednem (1943 goda) kitajskom perevode Evgenija Onegina“ [Über die letzte (1943) chinesische Übersetzung von (Puschkins) *Evgenij Onegin*].

Referat eines Vortrages. Cf. Nr 144.

167. „Predposylki k russkomu perevodu kitajskoj drevnej kanoničeskoj knigi „Šiczin““ [Vorbedingungen für eine russische Übersetzung des alten chinesischen Klassikers *Shih-ching*].

IAN, *Otd. literatury i jazyka*, 7. 1948, 271—272.

Autorreferat eines Vortrages.

168. „Tezisy o sovremennom dvujazyčnom slovare sovremennogo inostranogo jazyka s priloženiem ich k slovarju kitajsko-russkomu“ [Thesen über ein modernes zweisprachiges Wörterbuch einer modernen Fremdsprache, mit Ergänzungen für ein chinesisch-russisches Wörterbuch].

*Kitajsko-russkij slovař*, sostavlenyj kolektivom kitaistov instituta pod red. akad. V. M. Alekseeva. Probnyj maket slovarja [Chinesisch-russisches Wörterbuch, zusammengestellt von einem Sinologenkollektiv unter Leitung von V. M. Alekseev, Probeausdruck].

Moskva, Leningrad: Akad. Nauk SSSR 1948, S. 3—44.

169. „Kitajskij palindrom v ego naučno-pedagogičeskom ispol'zovanii“. *Pamjati akad. L'va Vladimiroviča Ščerby (1880—1944)*. *Sbornik statej* [Zur Erinnerung an den Akademiker Lev Vladimirovič Ščerba. Sammlung von Aufsätzen]. Leningrad: Univ. 1951, S. 95—102.

Über das Palindrom „Frühlingsmond“ des Li Yang (18. Jahrh.). Cf. Nr 133.

170. [U]. Cjui Juan. Gadanie o žil'e [Ch'ü Yüan: Wahrsagen über die Wohnung]. Per. s kit. V. M. Alekseeva.

*Ogonek*. 1953, Nr 24, S. 16.

171. [Ub.] „Pu Sun-lin. Kak on sadil grušu“ [P'u Sung-ling: Wie er eine Birne pflanzte]. Per. s kit. V. M. Alekseeva.

*Čudesnyj master. Kitajskie rasskazy, skazki, basni, pritči, poslovičy, zagadki* [Der wunderbare Meister. Chinesische Erzählungen, Geschichten, Fabeln, Parabeln, Sprichwörter und Rätsel]. Čita: Čitinskoe knižnoe izd. 1954, S. 9—10.

Abdruck aus: *Ljao Čžaj. Monachi-volšebniki*, 1923, Cf. Nr 47.

172. „[Ub.] Pu Sun-lin (*Ljao Čžaj*). *Rasskazy o ljudjach neobyčajnyh*. Per. s kit. akad. V. M. Alekseeva. Red. i poslesl. . . . N. T. Fedorenko. Moskva: Goslitizdat 1954. 283 S.

Neuausgabe von Nr 98. Insgesamt 59 Novellen aus dem *Liao-chai chi-i*. Nicht übernommen aus der Ausgabe 1937 wurden die drei Novellen: „Cjao Njan i ee ljubovnik“ [Ch'iao Niang und ihr Geliebter], „Svjatoj Ché“ [Der heilige Ho] und „Nežnyj krasavec Chuan devjatyj“ [Schönling Huang der Neunte].

173. [Ub.] „Cjui Juan. Predskazatel' — Otec rybak“ [Ch'ü Yüan: Der Wahrsager — Vater, der Fischer]. Per. s kit. V. M. Alekseeva. In: Cjui Juan. *Stichi* [Ch'ü Yüan: Gedichte]. Moskva: Goslitizdat 1956, S. 123—26.

Wiederabdruck: Cjui Juan. *Stichi*. Moskva: Goslitizdat 1956, S. 138—142. — *Antologija kitajskoj poézii*. [Anthologie der chinesischen Poesie]. Moskva: Goslitizdat 1957, Bd. 1, S. 193—196.

174. [Ub.] „Iz kitajskoj klasičeskoj literatury“ [Aus der klassischen chinesischen Literatur]. Per. s kit. V. M. Alekseeva.

*Sovetskoe vostokovedenie*. 1955, 108—116.

Vier Texte von Liu Tsung-yüan, einer von Liu Chi.

175. [Ub.] Pu Sun-lin (*Ljao-čžaj*). *Liši čary. Strannye istorii* [Fuchszauber, Seltsame Geschichten]. Per. s kit. akad. V. M. Alekseeva. Red. i poslesl. . . . N. T. Fedorenko.

Moskva: Goslitizdat 1955. 295 S.

Neuausgabe von Nr 38 und 67. Insgesamt 49 Novellen aus dem *Liaochai chih-i*. Aus dem Band *Liši čary*. 1922 wurde die Novelle „Tovarišč pjanicy“ [Der Kamerad des Trinkers], aus der Sammlung *Strannye istorii*. 1928 die Novelle „Lisa ostrit“ [Ein Fuchs macht Witze] nicht übernommen.

176. „O roli ruskoj kitaistiki XIX v. v leksikografii“ [Über die Rolle der russischen Sinologie in der Lexikographie].

*Kralkie soobščeniija Instituta vostokovedeniija*. 18. 1956, S. 79—83.

Über die Wörterbücher von LEONT'EVSKIJ, VASIL'EV, PALLADIUS und POPOV.

177. [Ub.] „Liu Czun-juan. O cholmike, čto k zapadu ležit ot pruda moego — utjuga — O gorke kamennyh sten — V pišme pozdravljaju kandidata na dolžnost' Van Cañ-juanja s požarom — Ja provažaju Sjue Cuñ-i“ [Liu Tsung-yüan: Über den Hügel, der sich westlich vom Teich meines — Plätteisens erstreckt — Über eine Anhöhe mit Steinmauern — Brieflich gratuliere ich dem Kandidaten fürs Amt, Wang Ts'an-yüan zum Brand — Ich begleite Hsüeh Ts'un-i]. Per. s kit V. M. Alekseeva.

*Vostočnyj al'manach*. Vyp. 1 [Orientalischer Almanach. Bd 1.]. Moskva: Goslitizdat 1957, S. 126—131.

178. [Ub.] „Lju Juj-si. Domu ubogomu nadpiš moja“ [Liu Yü-hsi: Meine Inschrift für mein dürftiges Haus]. Per. s kit. V. M. Alekseeva. *Ibid.*, S. 132.

179. [Ub.] Pu Sun-lin (*Ljao Čžaj*). *Monachi-volšebniki. Rasskazy o ljudjach neobyčajnych*. Per. s kit. i komment. akad. V. M. Alekseeva. Red. i predisl. . . . N. T. Fedorenko.

Moskva: Goslitizdat 1957. 563 S.

Neuausgabe von Nr 47 und 98. Insgesamt 105 Novellen aus dem *Liaochai chih-i*.

180. [Ub.] „Su Ši. Nečto o posevach — Gora s kamennym kolokolom“ [Su Shih: Etwas über die Saaten — Der Berg mit der Steinglocke]. Per. s kit. V. M. Alekseeva.

*Ibid.*, S. 133—135.

181. [Ub.] „Čaň Juj. Nadpiš na mogil'nom kamne Lju Czy-čhou“ [Han Yü: Inschrift auf dem Grabstein des Liu Tzu-hou (Liu Tsung-yüan)]. Per. s kit. V. M. Alekseeva.

*Ibid.*, S. 121—125.

182. *V starom Kitae. Dnevniky putešestvija 1907 g.* [Im alten China. Tagebücher der Reise 1907].

Moskva: Izd. Vost. lit. 1958. 312 S.

183. [Ub.] *Kitajskaza klasičeskaja proza* [Die chinesische klassische Prosa]. V per. akad. V. M. Alekseeva.

Moskva: AN SSSR 1958. 387 S.

184. [Ub.] *Kitajskaja klassičeskaja proza. V per. akad. V. M. Alekseeva.* Izd. 2-e.

Moskva: AN SSSR 1959. 387 S.

Zweite Aufl. von Nr 183.

185. [Ub.] „Li Bo. Mne žal' poslednich dnej vesny — Vesennjaja grust' — Jasnaja oseň — Skorbnye strofy — Vesennjaja noč' v fruktovom sadu“ [Li Po: Mich bedrücken die letzten Frühlingstage — Frühlingskummer — Klarer Herbst — Traurige Strophen — Frühlingsnacht im Obstgarten]. Per. s kit. V. M. Alekseeva.

*Kitajskaja literatura. Chrestomatija* [Chinesische Literatur. Eine Chrestomathie]. Sost. R. M. Mamaeva. T. 1, Drevnost', Srednevekovye. Novoe vremja. Moskva: Učpedgiz 1959, S. 249—252.

Wiederabdruck von 1911 veröffentlichten Übersetzungen. Cf. Nr 19.

186. [Ub.] „Ljao Čžaj (Pu Sun-lin). Soderžanie činovnika“ [Das Gehalt des Beamten, und 11 weitere Novellen aus dem Liao-chai chih-i]. Per. s kit. V. M. Alekseeva.

Ibid., S. 602—628.

Wiederabdruck früher veröffentlichter Übersetzungen. Cf. Nr 38, 89, 98.

187. [Ub.] „Oujan Sju. Golos oseni — Besedka starca v chmelju“ [Ou-yang Hsiu: Die Stimme des Herbstes — Die Hütte des berauschten Alten]. Per. s kit. V. M. Alekseeva.

Ibid., S. 419—422.

Wiederabdruck aus Nr 49 (Golos oseni); die Übersetzung von Besedka . . . stammt von B. A. VASIL'EV und wurde in *Vostok* 3. 1923 versehentlich Alekseev zugeschrieben.

188. [Ub.] „Su Dun-po. Gora s kamennym kolokolom“. Per. s kit. V. M. Alekseeva.

Ibid., S. 429—431.

Wiederabdruck aus Nr 180.

189. „Nella vecchia Cina“.

*Cina d'oggi*. 8. 1964, Nr 1, S. 49—61.

Übersetzung eines Stückes aus *V starom Kitae*. Cf. Nr 182.

190. *Kitajskaza narodnaja kartina. Duchovnaja žizň starogo Kitaja v narodnych izobraženijach* [Das chinesische populäre Bild. Das geistige Leben des alten China in volkstümlichen Darstellungen].

Moskva: Nauka 1966. 260 S.

Bis auf: „Bessmertnye dvojniki . . .“ (cf. Nr 31) vorher unveröff. Arbeiten.

191. „Gofkij v Kitae“ [Gorkij in China].

*M. Gofkij i literatury zarubežnogo Vostoka*. Sbornik statej [M. Gorkij und die Literaturen des nichtrussischen Orients. Sammlung von Aufsätzen]. Moskva: Nauka 1968, S. 310—328.

192. [Ub.] Pu Sun-lin. *Liši čary. Rasskazy Ljao Ččaja o čudesach* [P'u Sungling: Fuchszauber. Erzählungen aus dem Liao-chai über Wunderbares]. V per. s kit. akad. V. M. Alekseeva.

Moskva: Chudož. literatura 1970. 383 S.

Wiederabdruck von 61 früher veröffentlichten Novellen. Cf. Nr 38, 47, 67, 98.

*Unveröffentlichte Arbeiten Alekseevs und zugehöriges Material.*

Wissenschaftliche Arbeiten:

zu Literaturwissenschaft und Kunst:

*Poéma o poéte — stansy Sykun Tu X v.* [Ein Gedicht über den Dichter — die Stanzen des Szu-k'ung T'u, 10. Jahrhundert]. Magisterarbeit [106, 115].

*Poét-pejzažist o svoem vdochnovenii i o svoem pejzaže. Chuan Jue. Kitajskaja živopis' v kitajskom sinteze XVIII v.* [Ein Dichter und Landschaftsmaler über seine Eingebung und seine Landschaft. Huang Yüeh. Chinesische Malerei in chinesischer Synthese des 18. Jahrh.].

*Artist-kalligraf i poét o tajnach iskusstva pišma. Kitajskaja poema XIX v. Jan Czan-czena* [Ein Künstler, Kalligraph und Dichter über die Geheimnisse in der Schriftkunst. Ein chinesisches Gedicht des 19. Jahrh. von YANG Tsang-tseng].

*Kitajskij poét o kitajskoj muzyke Van Juj-čen* [Ein chinesischer Dichter über die chinesische Musik. WANG Yü-ch'eng].

*Bualo i ego kitajskie sovremenniki o poétičeskom masterstve* [Boileau und seine chinesischen Zeitgenossen über dichterische Meisterschaft]. 1944 [49].

*Go'kij v Kitae* [Gorkij in China]. [40; 44; 60 S.].

Materialien zur Arbeit an der Übersetzung der Novellen aus dem *Liao-chai chih-i*.

*„Lunnaja poema“ Se Čžuana (V v. n. e.)* [Das Mondgedicht (Yüeh-fu) des Hsieh Chuang (5. Jahrh. n. Chr.)]. Übersetzung mit Einleitung u. Komm. [118].

*Principy perevodov V. I. Lenina na kitajskij jazyk* [Grundsätze bei den Übersetzungen Lenins ins Chinesische].

Vorlesungen über chinesische Literatur, gehalten im Collège de France in Paris (1925—26).

*Temy tanskoj poézii* [Themen der T'ang-Dichtung]. 32 Halbbbl. [A].

*Antologija kitajskoj liriki i kitajskoj chudožestvennoj prozy* [Anthologie chinesischer Lyrik und chinesischer schöngestiger Prosa]. 1941—44. Ms. und Masch.-MS. 4 Bde. 792 S. Zum Druck vorbereitet [A].

*Opyt sinteza „Poémy o kalligrafe“ sdelannogo po moim perevoda* [Versuch einer Synthese des „Gedichts über den Kalligraphen“, angefertigt auf Grund meiner Übersetzungen]. Masch.-MS. 25 S. [62].

*Poét-chudožnik — kalligraf o tajnach svoich vdochnovenij* [Ein Dichter, ein Maler und ein Kalligraph über die Geheimnisse ihrer Inspiration]. 1947. Masch.-MS. 3 S. [59].

*Kitajskaja poézija v kitajskoj poétičeskoj ocenke* [Chinesische Dichtung in chinesischer dichterischer Würdigung]. 1947. Masch.-MS. 4 S. [72].

*Kitajskij klassičeski teatr* [Das klassische chinesische Theater]. 1935. Masch.-MS. 9 S. [A].

*Novyj metod i stil' perevodov na russkij jazyk kitajskich drevnych klassikov* [Neue Methode und neuer Stil der Übersetzungen der alten chinesischen

Klassiker ins Russische]. Masch.-MS. 26 S. Dazu: *Lun Juj* [Lun-yü]. Übersetzung der ersten drei Bücher, mit Kommentar von Chu Hsi. 1920. Masch.-MS. 170 S. [423].

*Czun Jun. Kitajskij traktat o točke (centre) i ee dejstvii (primerenij) ili o suli i sile veščej* [Chung-yung. Ein chinesischer Traktat über den Punkt [Mitte] und seinen Einfluß [Anwendung] oder über das Wesentliche und die Kraft der Dinge]. Masch.-MS. 5 S. [430].

*Kul't Syma Cjanja* [Der Kult Szu-ma Ch'ien's]. 1948. [Op. 1, 96; op. 3, 142]. *Akter-geroj v kitajskoj istorii* [Der heroische Schauspieler in der chinesischen Geschichte]. 1926 [411].

*Zametki o teatre v Urge* [Notizen über das Theater in Urga]. 1926 [402].

*Kitajskij teatr v pokaze Mej Lan-fana* [Das chinesische Theater in der Darbietung Mei Lan-fang's]. 1935 [A].

*Kul't priveta v kitajskoj živopisi* [Der Kult des Grüßens in der chinesischen Malerei]. 1940 [397].

*Lekcii i kurs lekcij o kitajskom teatre* [Vorlesungen und Folge von Vorlesungen über das chinesische Theater]. 1928. 1935 [A].

#### über Folklore:

*Kitajskij lubok* [Das chinesische populäre Bild]. Vortrag im Bund der Künstler 1940. 18 S. [168].

*Iz moich kolekcij kitajskich lubočnych kartin* [Aus meinen Sammlungen chinesischer populärer Bilder].

*Demonolatrija na kitajskoj ikone i kitajskoj narodnoj kartine* [Dämonolatrie auf dem chinesischen Heiligenbild und dem chin. populären Bild]. Einzelblätter.

*Moral' na kitajskoj narodnoj kartine* [Moral auf dem chin. populären Bild]. Einzelblätter.

Materialsammlung für eine Arbeit über Amulette.

*Bog i bes na kitajskoj narodnoj kartine* [Gott und Teufel im chinesischen populären Bild]. 1919. 32 Halbb. [A].

*Religija besa na kitajskoj ikone i lubočnoj kartine* [Die Religion des Teufels auf dem chinesischen Heiligenbild und dem populären Bild]. Masch.-MS. 3 S. [331].

*Kitajskaja drama i kitajskij akter na kitajskoj narodnoj kartine* [Das chinesische Drama und der chinesische Schauspieler auf dem chinesischen populären Bild]. 1929. Masch.-MS. 26 S. [407].

*Kitajskaja noradnaja kartinka kak social'nyj zakaz i klassovoe vypolnenie* [Das chinesische populäre Bild als sozialer Auftrag und klassenmäßige Ausführung]. 1936. 24 Bl. [167].

*Kitajskaja narodnaja kartinka so storony ee soderžanija i perspektivy ee naučnogo izučenija* [Das chinesische populäre Bild von seinem Inhalt her und Perspektiven seines wissenschaftlichen Studiums]. 1935 [A].

*Chinese drama on Chinese popular pictures.* 1926 [163].

*Chinese actor on Chinese popular pictures.* 1926 [163].

*The gods of wealth on Chinese popular pictures and images.* 1926 [A]. [in gekürzter Form: 163.]

über die Sprache:

*Kitajskij jazyk kak obščij faktor filologičeskoj i lingvističeskoj podgotovki kadrov* [Die chinesische Sprache als gemeinsamer Faktor der philologischen und linguistischen Ausbildung der Kader]. 1936 [201].

*Sovremennij kitajskij jazyk v sovremennoj kitajskoj škole* [Die moderne chinesische Sprache in der modernen chinesischen Schule].

*Reforma kitajskogo poëtičeskogo jazyka* [Die Reform der chinesischen dichterischen Sprache].

*Sovremennye sistemy sovremennych kitajskich ieroglifov* [Die gegenwärtigen Systeme der modernen chinesischen Zeichen].

*Kitajskaja ierogličeskaja pišmennost' i ee latinizacija* [Die chinesische Zeichenschrift und ihre Romanisierung]. Einzelblätter.

*Sovetskaja latinizacija kitajskoj pišmennosti v Kitae i SSSR* [Die sowjetische Romanisierung der chinesischen Schrift in China und der UdSSR]. 1937 [234].

*Kitajsko-russkij slovař kak akademičeskoe predprijatie* [Ein chinesisch-russisches Wörterbuch als akademisches Unternehmen].

*Sovremennye élementy v sovremennych sovetskich slovarjach i tezisy dlja sovremenogo slovarja kitajsko-russkogo* [Moderne Elemente in den modernen sowjetischen Wörterbüchern: Thesen für ein modernes chinesisch-russisches Wörterbuch]. 62 S. [op. 2, 195. 219].

*Teorija prepodavanija kitajskogo jazyka i postulaty naučnoj sovremennosti* [Theorie des chinesischen Sprachunterrichts und Erfordernisse der wissenschaftlichen Gegenwart].

*Voprosy, svjazannye s russkoj transkripciej kitajskich geografičeskich nazvanij* [Probleme bezüglich der russ. Transkription chinesischer geographischer Namen].

*Učenie o zvukach pekingskogo dialekta* [Lehre von den Tönen des Pekinger Dialektes]. Vorlesung 1910—1911.

*Kitajskaja fonetičeskaja chrestomatija* [Chinesische phonetische Chrestomathie]. 1910. Lithographie. 33 Bl. [15 Novellen aus dem *Liao-chai chih-i* in *Pai-hua*, unvollendet] [A].

*Kitajskij jazyk v sistematičeskom opisani i charakteristike* [Das Chinesische in systematischer Beschreibung und Charakteristik]. 1941—1943. [1. Die chinesische Sprache. 2. Kurze Grammatik der modernen chinesischen Umgangssprache] [A].

über Geschichte:

*Drevnie kitajcy na straže svoič granic* [Die alten Chinesen auf der Wacht an ihren Grenzen].

*Kitaj v prošlom i nastojaščem* [China in Vergangenheit und Gegenwart].

*Istočniki dlja izučenija drevnoj istorii Kitaja* [Quellen für das Studium der alten Geschichte Chinas]. Zyklus von Vorlesungen.

zur Archäologie:

*The archaeological survey of the environs of the two ancient capitals of China.*



*O nekotorych pamjatnikach kitajskoj architektury* [Über einige Denkmäler der chinesischen Architektur].

*O pamjatnikach neizvestnogo pišma v južnom Kitae* [Über Zeugnisse einer unbekanntenen Schrift in Süd-China].

*Pamjatnik XI v. ob osnovanii pervogo kitajskogo publičnogo èpigrafičeskogo muzeja v Czinčžou Fu* [Ein Zeugnis des 11. Jahrh. über die Gründung des ersten chinesischen öffentlichen epigraphischen Museums in Ching-chou fu].

#### zur Philosophie:

*Sud'by konfucianstva posle sožženija knig pri Ciñši Chuan Di i otnošenje k nemu gosudarej zapadnoj Čaňskoj dinastii* [Das Schicksal des Konfuzianismus nach der Bücherverbrennung unter Ch'in Shih Huang-ti und seine Beziehung zu den Herrschern der Westl. Han-Dynastie]. Teil einer Magisterarbeit. 1904.

*Stroitel' obščestva po teorii odnogo iz èpigonov konfucianstva* [Der Schöpfer der Gesellschaft nach der Theorie eines der Epigonen des Konfuzianismus]. *Ritual kak social'naja utopija i kontrrevoljucionnaja panaceja v konfucianskom Kitae XI v (Su Sjuñ)* [Ritual als Sozialutopie und konterrevolutionäres Allheilmittel im konfuzianischen China des 11. Jahrhunderts (Su Hsün)].

*Konfucij v gimne i èpigrafike* [Konfuzius in Hymne und Epigraphik]. Ein chinesischer Gelehrter der Gegenwart über die chinesischen Zeremonien [deutsch].

*Sila i pravo kitajskich istoričeskich teorijach* [Macht und Recht in den chinesischen historischen Theorien].

*Iz istorii kitajzaccii buddizma* [Aus der Geschichte der Sinisierung des Buddhismus]. 1947. 5 S. [434].

*Buddizm v kitajskoj narodnoj religii* [Der Buddhismus in der chinesischen Volksreligion]. 1929. Materialien und Vorlesungen [453].

*Kitajskaja narodnaja religija* [Die chinesische Volksreligion]. 1929. Masch.-MS. 28 S. [680].

*Voprosy duhovnogo byta* [Fragen des geistigen Lebens]. 1941 [432].

*Čaj-šeň — kitajskij bog denežnogo obilija* [ . . . ] [Ts'ai-shen — der chinesische Gott des Reichtums]. 1910 [452].

*Chinese popular religions*. 1926 [163].

*The demon destroyers in Chinese popular religion*. 1926.

*Dao v traktate Lao-czy* [Das Tao im Traktat Lao-tzu]. 10 S. [430].

#### zur Wissenschaftsgeschichte:

*Ob uspechach sinologičeskoj dialektologii v SSSR* [Über die Fortschritte der sinologischen Dialektologie in der UdSSR].

*Kitajskaja istorija v Kitae i Evrope* [Die chinesische Geschichte in China und Europa]. 1929. 43 S. [337].

*Metodičeskie dostiženija kitajskogo otdelenija Leningradskogo Vostočnogo instituta (1920—31)* [Methodische Erfolge der China-Abteilung des Leningrader Orient-Instituts].

*Sovetskaja sinologija za XX let* [Die sowjetische Sinologie während der letzten 20 Jahre].

- Kitaj i sovjetska nauka* [China und die sowjetische Wissenschaft]. 1938. 11, 7 S. [353].
- Sovjetskaja kitaistika za gody Velikoj otečestvennoj vojny* [Die sowjetische Sinologie während des Großen Vaterländischen Krieges]. 7 S. [363].
- Slovač Palladija Kafarov kak epocha v istorii russkoj sinologii* [Das Wörterbuch von Palladius Kafarov als Epoche in der Geschichte der russischen Sinologie].
- Antuan Meje u vospominanijach starogo slušatelja, nespecialista* [Antoine Meillet in den Erinnerungen eines früheren Hörers, eines Nichtfachmannes].
- N. Ja. Marr. K charakteristike učenogo i universitetskogo dejatelja* [N. J. Marr. Zur Charakteristik eines Gelehrten und Universitätsmannes].
- S. F. Oldenburg kak organizator i rukovoditel' našich orientalistov* [S. F. Oldenburg als Organisator und Leiter unserer Orientalisten].
- Nekrologe für B. Ja. Vladimircov, O. O. Rozenberg, A. A. Petrov, E. Chavannes u. a.
- Rabočaja bibliografija kitaista* (Arbeitsbibliographie eines Sinologen). Masch.-MS. 4 Bde. 709 S. Stand: 1941. Vorw. 1948. Druckfertige Bibliographie raisonnée [A].
- Sovjetskaja sinologija za 30 let Sovetskoj vlasti* [Die sowjetische Sinologie in den 30 Jahren der Sowjetherrschaft]. 1947. Masch.-MS. 95 S. [A].
- Kitaistika v Leningradskom gosudarstvennom universitete. Doklad na jubilejnoj sessii LOLGU* [Die Sinologie an der Leningrader Staatsuniversität. Vortrag in der Jubiläumssitzung der Leningr. Staatsuniv.] 1945. Masch.-MS. 70 S. [362].
- Kak ja izučal i izučaju Kitaj* [Wie ich China studierte und studiere]. 5 Bl. [372].
- Dnevnik putešestvij po Kitaju* [Tragebücher der Reisen in China]. 1907. 1908. 1912. 1926 [A].
- Zapiska o gumanitarnom prepodavanii kitajskogo jazyka v Leningrade i SSSR* [Memorandum über den humanistischen Unterricht im Chinesischen in Leningrad und der UdSSR]. 1930. Masch.-MS. 19 S. [336].
- Lekcionnaja poezdka russkogo kitaista v Angliju* [Vortragsreise eines russischen Sinologen nach England]. 1926. Masch.-MS. 26 S. [407].

Rezensionen wissenschaftlicher Arbeiten anderer:

- B. A. VASIL'EV: *Konfucianskie vlijanija v romane Šuj chu* [Konfuzianische Einflüsse im Roman Shui-hu chuan]. 1927/28 [474].
- VI. VILENSKIJ (Sibirjakov): *Kitaj (politiko-ekonomičeskij očerk)* [China — ein politisch-wirtschaftlicher Abriss].
- L. I. DUMAN: *Dunganskoe vosstanie 1862—1877 gg v vnutrennem Kitae* [Der Dunganenaufstand in Inner-China 1862—77].
- B. KARLGBEN: *Sound and symbol in Chinese*. 1923 [505].
- N. V. KÜHNER: *Lekcii po istorii razvitija glavnych osnov kitajskoj material'noj i duchovnoj kul'tury* [Vorlesungen über die Entwicklungsgeschichte der wichtigsten Grundlagen der chinesischen materiellen und geistigen Kultur].
- A. A. PETROV: *Van Čun i ego filosofskoe učenie. Iz istorii materialističeskich*

*idej v Kitae* [Wang Ch'ung und seine Philosophie. Aus der Geschichte der materialistischen Ideen in China]. 1937 [555].

K. I. RAZUMOVSKIJ: *Kitajskaja teorija portreta* [Chinesische Porträttheorie].

L. V. SIMANEVSKAJA: *Vosstanie Li Czy-čena* [Die Rebellion des Li Tzu-ch'eng].

L. Z. ĚJDLIN: *Četverostišija Bo Czjuj-i* [Vierzeiler Po Chü-i's].

*Mongol'sko-russkij slovač* [Mongolisch-russisches Wörterbuch]. 1939 [620].

Bemerkungen zu einem Aufsatz A. V. MARAKUEVS und A. V. RUDAKOV'S und Bibliographie der Schriften S. M. ŠIROKOGOROV'S [533].

Bericht über die wissenschaftliche Tätigkeit Paul PELLIOTS. 1937 [552].

Material über die pädagogische Wirksamkeit in der Leningrader Staatsuniversität, im Leningrader Orient-Institut und im Leningrader Institut der lebenden orientalischen Sprachen:

Programme von Kursen, Lehrplänen, Aufnahmeprüfungen, Themen von Dissertationen, Übersichten über Lernmittel.

Material zur wissenschaftlich-organisatorischen Tätigkeit:

in der Akademie der Wissenschaften der UdSSR:

Schriftwechsel über Teilnahme an einem Büro zur Organisierung des öffentlichen Auftretens von Akademikern und korr. Mitgliedern mit Vorträgen und Vorlesungen und Themen für die Vorträge.

Arbeitsplan V. M. Alekseev für 10 Jahre (1936—1946).

Rechenschaftsbericht (1918—1949).

in der Leningrader Universität:

*Kitajstika v našem universitete* [Sinologie an unserer Universität]. Leitsätze eines Vortrages. 1944.

Revoljucionnyj b. S.-Peterburgskij universitet vesny 1899 g. v pesnjach i satirach [Die revolutionäre ehem. St. Petersburger Universität des Frühlings 1899 in Liedern und Satiren].

im Verlag Všemirnaja literatura [Weltliteratur]:

Jahresbericht über die Tätigkeit des Expertenkollegiums der Orient-Abteilung (1920).

Biographische Materialien:

Annotierte Übersicht über seine Arbeiten (1945).

Rezensionen von V. Žirmunskij, M. L. Lozinskij, Henri Maspero, S. P. Obnorskij, I. M. Ošanin u. a. zu Arbeiten Alekseevs, Benachrichtigungen über die Wahl zum Mitglied gelehrter Gesellschaften.

Glückwünsche zu Jubiläen. Schriftwechsel über wissenschaftliche Reisen nach China (1906—12), nach England und Frankreich zu internationalen Orientalistenkongressen.

Briefe an V. M. Alekseev. Unter den Korrespondenten sind:

M. K. Azadovskij, K. K. Arse'nev, B. V. Asaf'ev, B. B. Baradjn, W. Barthold, L. S. Berg, T. A. Bogdanovič, Jan Boudoin de Courtenay, Paul Boyer, V. D. Bonč-Bruevič, A. A. Borisjak, F. A. Braun, V. P. Buzeskul, N. I. Vavilov, A. A. Vasil'ev, F. Weller, V. I. Vernadskij, R. Wilhelm, B. Ja. Vladimircov, V. P. Vologdin, E. Gaspardone (1926—1939, 1946—1947), E. Haenisch, E. E.

Golubinskij, Mortimer Graves (1929—37, 1941—47), A. V. Grebenščikov, B. D. Grekov, Erwin D. Grimm, J. J. M. de Groot, G. E. Grum-Gržimajlo, A. W. Hummel, N. S. Deržavin, H. A. Giles, O. A. Dobiaš-Roždestvenskaja, S. M. Dobrogaev, M. F. Dostoevskij, A. A. Dragunov, A. M. Djakonov, I. Žamčarano, S. A. Žebelev, V. A. Žukovskij, M. D. Zalesskij, A. I. Ivanov, W. P. Yetts (1925—35, 1946), L. K. Il'inskij, B. L. Isačenko, V. M. Istrin, E. G. Kagarov, B. Karlgren, S. A. Kozin, P. K. Kozlov, V. L. Komarov, Wl. Kotwicz (1905—1906, 1921—28, 1934, 1941), I. Ju. Kračkovskij (1923—35, 1944), B. A. Krževskij, M. Croiset [?], N. V. Kühner (1917—34, 1950), S. Lévy, F. Ju. Levinson-Lessing, N. O. Lerner, M. L. Lozinskij, N. N. Luzin, André Mason, A. V. Marakuev (1931—33, 1941—49), N. Ja. Marr, Antoine Meillet, Ellis H. Minns, N. D. Mironov, V. F. Mitkevič, N. A. Nevskij, M. V. Nesterov, V. A. Obručev, I. V. Obreimov, S. F. Ol'denburg, A. V. Ossovskij, I. M. Ošanin, I. V. Palibin, N. N. Pal'mov, Ernest Minor Patterson, Jules Patouillet [?], B. K. Paškov (1925—36), E. K. Pekarskij, P. Pelliot, M. Ja. Pergament, V. N. Peretz, A. A. Petrov, D. M. Petruševskij, D. M. Pozdneev, M. M. Prokrovskij, Wilhelm Radloff, K. I. Razumovskij (1930—37), F. A. Rosenberg, E. D. Ross, A. Rosthorn, A. V. Rudakov, A. D. Rudnev, M. V. Sabašnikov, R. Salomon, G. F. Smykalov, M. N. Sokolov, S. N. Syromjatnikov (1919—1933), A. Tanakadate, E. V. Tarle, I. I. Tolstoj, F. W. Thomas, M. I. Tubjanskij, S. Umehara (1927—31), A. E. Fersman, K. K. Flug (1929—33), T. Haneda, E. v. Zach (1928—29), G. F. Cereteli, V. L. Černyšev, V. E. Češichin, E. Chavannes, G. A. Šengeli, I. A. Šljapkin, Erich Schmitt, L. Ja. Šternberg, A. A. Štukin, L. V. Ščerba, F. I. Ščerbatskoj, Ju. K. Ščuckij, E. Erkes, Yüan T'ung-li, Ju. M. Jufev.

Wissenschaftliche Arbeiten und Materialien anderer im Fond 820:

D. I. ABRAMOVIČ: *Neskol'ko slov o Smolenskom sbornike materialov po istorii Kitaja* [Einige Worte über die Smolensker Materialsammlung zur Geschichte Chinas].

Kurzes Programm L. S. BERGS über die physische Geographie Chinas.

B. A. VASIL'EV: *Problemy Čžun-juna und: Termini Dao i De v klassičeskom četveroknižii* [Probleme des Chung-yung, und: Die Termini Tao und Te in den klassischen Vier Büchern]. Meng-tzu-Übersetzung. — Nachdichtung der Gedichte des SZU-K'UNG T'u.

A. A. DRAGUNOV: *Očerk grammatiki kitajskogo literaturnogo jazyka na primerach rasskaza Ljao Čžaja „Pen-Chaj-Cju“* [Abriß der Grammatik der chinesischen Literatursprache an Beispielen der Erzählung „P'eng-hai-ch'iu“ aus dem *Liao-chai chih-i*].

A. I. IVANOV: *Grammatika kitajskogo razgovornogo jazyka* [Grammatik der chinesischen Umgangssprache]. Vorlesungen, gehalten in der Orient. Fakultät 1910—11, aufgezeichnet von N. A. Nevskij.

Vorlesungen von A. O. IVANOVSKIJ über die chinesische Sprache und Notizen zu den Kursen.

Autobiographie von S. A. KOZIN und Verzeichnis seiner Arbeiten.

A. V. MARAKUEV: *Kitajskie rukopisi v biblioteke Dal'nevostočnogo gosudarstvennogo universiteta* [Chinesische Handschriften in der Bibliothek der Fernöstlichen Staatlichen Universität].

N. A. NEVSKIJ: *Dvojnoj perevod (doslovnyj i parafráz) pjatnadcati stichovorenija poëta Li Bo i razbor nekotorych inostrannyh perevodov* [Zweifache Übersetzung (wörtlich und Paraphrase) von 15 Gedichten Li T'ai-po's und Analyse einiger ausländischer Übersetzungen]. Prüfungsarbeit.

I. M. OŠANIN: *Osnovnye voprosy teoretičeskoj grammatiki kitajskogo jazyka* [Grundlegende Probleme der theoretischen Grammatik des Chinesischen]. — *O kategorii artiklja v kitajskom jazyke* [Über die Kategorie des Artikels im Chinesischen]. — *Pjat' statej po voprosu o slove v kitajskom jazyke* [Fünf Aufsätze über das Problem des Wortes im Chinesischen] und Vorlesungen über theoretische Grammatik des Chinesischen.

A. A. PETROV: *Iz istorii filosofii Kitaja: Van Bi osnovnye problemy ego filofsokogo mirovozzrenija* [Aus der Geschichte der chinesischen Philosophie: Wang Pi und grundlegende Fragen seiner philosophischen Weltanschauung].

E. PICURD: *De la science (de la méthode dans les sciences)*.

Bibliographie über V. I. Lenin von S. A. Polevoj.

K. I. RAZUMOVSKIJ: *Zapiska o perevode kitajskogo traktata o portrete* [Notiz über eine Übersetzung des chinesischen Traktats über das Porträt].

A. A. REFORMATSKIJ: *O transkripcii inostrannyh geografičeskich nazvanij na kartach „Morskogo atlasa“* [Über die Transkription ausländischer geographischer Namen auf den Karten des „Meeresatlases“].

Notiz A. A. SMIRNOVS über die wissenschaftlichen Arbeiten V. F. ŠIŠMAREVS bei seinem Vorschlag für die [Aufnahme unter die] ordentlichen Mitglieder der Akademie.

Alphabetisch-graphisches Wörterbuch der chinesischen Zeichen von A. V. TUŽILIN.

K. K. FLUG: *Pričudy slovarja Palladija* [Merkwürdigkeiten des Wörterbuchs von Palladius].

E. VON ZACH: *Über eine eventuelle Neuauflage des Wörterbuchs von Palladius* [deutsch].

Vorlesungsankündigungen von E. CHAVANNES im Collège de France, abgeschrieben von seiner Frau.

Ju. K. ŠCUCKIJ: *Razmyšlenie o kitajskoj poëzii* [Betrachtung über die chinesische Dichtung]. — *Ispovedanie Dao u Gé-Chuna* [Die Tao-Lehre bei Ko Hung]. *Kitajskaja klassičeskaja „Kniga Peremen“* [Das chinesische klassische Buch der Wandlungen]. Versuch einer philologischen Untersuchung und Übersetzung des Textes. Dissertation.

L. Z. ĖJDLIN: *Četverostišija Bo Czuj i (771—846)* [Vierzeiler Po Chü-i's]. Kandidat-Dissertation.